

Im Forschungsprojekt und somit im CO₂-Berechnungs-Tool wurde auf der Grundlage der jeweiligen Bedürfnisse der Projektpartner ein zielgerichteter inhaltlicher Fokus gesetzt. Auf diese Weise sind praktisch anwendbare und fundierte Ergebnisse generiert worden, die den am Projekt teilnehmenden Wirtschaftspartnern die Umsetzung des CO₂-Accountings erleichtern. Bei der Festlegung des Projektfokus wurden die nachfolgenden Dimensionen betrachtet und deren Relevanz unter Berücksichtigung der Anforderungen der Projektpartner spezifisch bewertet:

- Unternehmensfunktionen (Administration, Lager, Transport, Umschlag)
- **Verkehrsträger** (Luft-, Binnenschiffs-, Seeschiffs-, Schienen- und Straßenverkehr)
- **Länderfokus** (Schweiz, DACH-Raum, weitere angrenzende Länder, Europa)
- **Auftragsdurchführung** (Selbsteintritt, Subunternehmer/Frächter)

Im Hinblick auf die **Unternehmensfunktionen** ist der Transportbereich für die Wirtschaftspartner von zentraler Bedeutung, da hier ein Großteil der verursachten CO₂-Emissionen verursacht wird. Die Bereiche Lager und Umschlag sind hingegen für die Wirtschaftspartner von mäßiger Bedeutung. Die Berechnung von Emissionskennzahlen im Funktionsbereich Administration wird im vorliegenden Handbuch lediglich am Rande thematisiert.

Bezüglich der **Verkehrsträger** liegt der inhaltliche Fokus auf dem Straßen- und Schienenverkehr, da dieser den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der teilnehmenden Wirtschaftspartner darstellt und zudem in der Schweiz ca. 88 % der Güter, bezogen auf das Gewicht, mittels dieser Verkehrsträger transportiert werden (vgl. Stölzle et al. 2013, S. 188). Beim Luft-, See- und Binnenschiffsverkehr wird weitgehend auf etablierte Berechnungsverfahren und fundierte Vorgabewerte im Hinblick auf den spezifischen Energieverbrauch der jeweiligen Verkehrsträger von CO₂-Initiativen wie „EcoTransIT“ und der einschlägigen Literatur (u. a. DSLV 2013; Kranke et al. 2011) zurückgegriffen.

Aufgrund des überwiegend nationalen Tätigkeitsschwerpunkts der am Projekt teilnehmenden Wirtschaftspartner bzw. von mittelständischen Schweizer Transportunternehmen im Allgemeinen, wird bezogen auf den **Länderfokus**, das Hauptaugenmerk auf die Schweiz und die angrenzenden Nachbarländer (im Besonderen auf den DACH-Raum) gelegt.

Hinsichtlich der **Auftragsdurchführung** wird bei Transportdienstleistungen sowohl der Selbsteintritt als auch die Durchführung von Subunternehmern im Bereich des Straßenverkehrs detailliert aufgegriffen. Bezüglich anderer Verkehrsträger werden ausschließlich Berechnungsansätze vorgestellt, die beim Einsatz von Subunternehmern Anwendung finden.

"GreenTool" als Grundlage für das CO₂-Management
Ein CO₂-Berechnungs-Werkzeug für mittelständische
Logistikdienstleister

Gogolin, M.; Klaas-Wissing, T.

2015, XVIII, 68 S. 46 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-662-45520-3